

Elftes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Dienstag, den 1. Januar 1884.

Erster Theil.

Weihnachtslied aus dem zwölften Jahrhundert für Chor a capella
von Robert Volkmann, gesungen von dem *Thomaner-Chore* unter
Direktion des Herrn Musikdirektor Dr. *Rust*.

Er ist gewaltig und ist stark,
Der zu Weihnacht geboren ward,
Das ist der heilige Christ!
Ihn preiset, was auf Erden ist,
Ausser dem Teufel alleine
In seinem grossen Uebermuth;
Dafür die Höll' ihm ward zu Theile.

Ein hohes Haus im Himmel steht,
Zu dem ein Weg von Golde geht;
Von Marmor ist es aufgeführt,
Von Gott dem Herren ausgeziert
Mit edelem Gesteine;
Doch Niemand wird da wohnen je,
Der nicht von allen Sünden reine.

Ich habe leider lange
Gedienet jenem Manne,
Der in der Hölle Herrschaft hat,
Der wäget meine Missethat;
Sein Lohn der ist gar böse:
Hilf mir, o heiliger Geist,
Dass ich aus seiner Haft mich löse!

Er ist gewaltig und ist stark,
Der zu Weihnacht geboren ward,
Das ist der heilige Christ!
Ihn preiset, was auf Erden ist.

Am 1. 9. 1884, 11

Concert für Violine von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn
Joseph Joachim.

Hirtenmelodie (zum ersten Male, Manuscript) und Entr'act aus
„Rosamunde“ von Franz Schubert.

Sonate (Le trille du diable) von Tartini, vorgetragen von Herrn
Joachim.

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 5, C moll) von L. v. Beethoven.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der
Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange
des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

12. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 10. Januar 1884.
